1. Lagebericht

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Die Firma "OPTIMETALL Ing. Wagner GmbH" mit Sitz in 4675 Weibern wurde mit Einbringungsvertrag vom 26. April 2000 errichtet. Sie ist beim Landesgericht (zugleich Handelsgericht) Wels unter der Firmbuchnummer 194298h eingetragen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt Ing. Markus Wagner, 4675 Weibern.

Das Geschäftsjahr für den Jahresabschluss der OPTIMETALL Ing. Wagner GmbH umfasst den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2025.

Die Umsätze sind im Geschäftsjahr 2024/2025 um 14,6 % gesunken. Das EBT betrug im Wirtschaftsjahr 2024/2025 TEUR 203 (Vorjahr: TEUR 313) und hat sich damit um ca. 35,30 % gegenüber dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr verschlechtert. Relativ betrachtet beträgt das EBT 1,2 % und im Vorjahr 1,8 % vom Umsatz. Der Rohertrag I belief sich im Jahr 2024/2025 auf TEUR 6.611 und im Vorjahr auf TEUR 6.984.

Das Investitionsvolumen betrug im Geschäftsjahr 2024/2025 rund TEUR 338.
Für das Jahr 2025/2026 ist der Ausbau des Bürogebäudes geplant.

Bericht über Zweigniederlassungen

Die Firma OPTIMETALL Ing. Wagner GmbH ist im Bereich der Metallverarbeitung tätig.
Es gibt keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 150 (2024/2025: TEUR 7.617; Vorjahr: TEUR 7.467) gestiegen und sind im Wesentlichen auf Erhöhung der Vorräte zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 120 (2024/2025: TEUR 7.479; Vorjahr: TEUR 7.360) verändert. Der Anstieg resultiert ausschließlich aus der positiven Entwicklung des Jahresergebnisses. Die Eigenkapitalquote im Jahr 2024/2025 liegt bei 49,40 % (Vorjahr: 47,00%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese betragen etwa 14,00 % der Bilanzsumme. Der operative Cash Flow betrug im Geschäftsjahr 2024/2025 TEUR 758 (Vorjahr: TEUR 2.333) und ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.575 gesunken. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich in der aktuellen Berichtsperiode auf TEUR - 269 (Vorjahr: TEUR - 236). Generell wurde im Geschäftsjahr 2024/2025 die Investitionspolitik an die Geschäftslage des Unternehmens angepasst.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist mit TEUR 2.531 deutlich positiv. Die Finanzlage der Gesellschaft ist somit ausgewogen.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**1,2 %**	**1,8 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 1.8.2024	**2,8 %**	**4,4 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.8.2024	**2,3 %**	**3,4 %**

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der Modernität der Anlagen und jahrelanger Erfahrungen wird die von den Kunden geforderte Qualität erzeugt. Dies ist die Basis dafür, dass nicht nur bestehende Kunden laufend Folgeaufträge vergeben, sondern auch Kunden im benachbarten EU-Ausland, sowie Neukunden im Inland gewonnen werden konnten. Betrachtet man das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2024/2025, kann davon ausgegangen werden, dass auch im darauffolgenden Wirtschaftsjahr eine gute Auftragslage und dementsprechende Umsatzerlöse erzielt werden können. Die Geschäftsführung hat sämtliche Maßnahmen getroffen, um diesen positiven Trend auch in den nächsten Jahren fortsetzen oder ausbauen zu können.

Die allgemeine Marktentwicklung im Wirtschaftsjahr 2025/2026 wird auch für die Optimetall Ing. Wagner GmbH eine Herausforderung darstellen. Die Geschäftsführung geht jedoch für das Unternehmen von einer stabilen Ergebnisentwicklung aus.

Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Wie oben erwähnt, ist die Qualität unserer Produkte oberstes Kriterium für die positive Entwicklung des Unternehmens.

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist im produzierenden Bereich, und dabei hauptsächlich als Zulieferer für andere Unternehmen tätig. Bei Forschung und Entwicklung handelt es sich damit nicht um eine Kernkompetenz des Unternehmens.

21.05.2025

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer